

Sizilien – Dem Frühling entgegen

vom 19. bis 28. März 2010

Der Süden Italiens

Die italienische Stiefelspitze liegt auf dem Breitengrad von Nordafrika und ist unseren Jahreszeiten einige Wochen voraus. Im Schnitt betragen die Temperaturen auf der Insel im März 15 Grad und oft auch darüber. In den Sommermonaten ist das Land durch die starke Hitze und den seltenen Niederschlag gezeichnet. Viel Staub und wenig Schatten machen die verlängerte Mittagspause zur Pflicht. Der Sizilianer geht der Arbeit eher abends nach und die gesamte Familie flaniert nach Sonnenuntergang auf den schmucken Flaniermeilen der Touristenstädtchen.



Wenn man sagt, dass Gastfreundschaft in Italien groß geschrieben wird, dann gilt dies vor allem für die Insel! Wer sich nach dem Weg erkundigt wird oftmals gleich hingefahren und beim Obsthändler an der Ecke gibt's für aufgeschlossene Besucher fast immer ein Orange umsonst. Eine freundlichen Unterhaltung ist eh inklusive, wenn man denn der heimischen Mundart folgen kann... Fliegerisch bietet Sizilien viele schöne Fluggebiete und es ist fast erstaunlich, warum die Insel nicht öfter von Piloten besucht wird. Nur etwa 300 aktive Gleitschirmflieger teilen sich die Gebiete und die meisten von Ihnen sind froh, wenn sie Gästen die Startplätze und Möglichkeiten zeigen können.

Fliegerische Möglichkeiten

Aus den zahlreichen Fluggebieten, verteilt über die gesamte Insel, haben wir uns die schönsten und abwechslungsreichsten Spots für unsere Tour zusammengestellt:

Taormina

Thermodynamisch starten wir nahe dem schmucken Städtchen mit 500 Metern Höhenunterschied und landen in Sichtweite des Vulkans Etna, direkt am Strand. Der aktive Vulkan (3345 Meter) lädt zwar optisch zum Fliegen ein, er entwickelt aber aufgrund der langgezogenen, unbewachsenen Flanken tagsüber zu starke Winde, als dass ein Flug rund um den Krater eine gute Idee wäre.





Cefalu

Nach einigen Tagen Unterkunft in Taormina wechseln wir unsere Basis und fahren Richtung Westen. Auf halber Strecke nach Palermo, machen wir Zwischenstop im malerischen Badeörtchen Cefalu. Ein Tourismusörtchen wie aus dem Bilderbuch, dass sich in der Vorsaison noch entspannter entdecken lässt. Nach Lußt, Laune und aktuellem Wind, fahren wir zum Startplatz direkt am Meer und soaren entlang der Küste.

Piana degli Albanesi

Für das ergiebigsten Fluggebiete bei Palermo sind wir nach vier Tagen bestens eingeflogen und sehen die Welt bereits mit südländischer Gelassenheit. Gemeinsam gehen wir auf Strecke. Wir heften uns an Olly's Fersen und sammeln die ersten XC-Kilometer in diesem Jahr. Das Fluggebiet liegt nur etwa 50 Kilometer von Palermo entfernt und bietet Startplätze für nahezu jede Windrichtung.

Durch unseren eigenen, gemieteten Bus (9-Sitzer) sind wir die gesamte Reise über flexibel unterwegs und transportieren die Schirme selbständig.

Anreise

Die Anreise gehen wir entspannt von Oberstdorf aus an und wechseln nach rund 530 Autokilometern in Genua auf die Fähre. Die Überfahrt durch das Mittelmeer dauert rund 20 Stunden. Im Preis enthalten ist der „Pullmannsitz“ als Schlafplatz für die Nacht. Ein eigenes Bett im Mehrbettzimmern kann gegen Aufschlag (ab 30,- Euro) gebucht werden (Infos: www.ozean24.de)

Entspannt und mit frischer Seeluft aufgetankt, erreichen wir Palermo am nächsten Tag gegen 18.00 Uhr. Bis zu unserem Hotel bei Taormina sind es auf der gut ausgebauten Autobahn noch etwa drei Stunden Fahrt (260 Kilometer).



Wer die Reise um die zwei Tage auf der Fähre verkürzen möchte, steigt alternativ in einen Flieger und stößt in Catania oder Palermo zur Gruppe.

Das Flugequipment kann auf Wunsch von Oberstdorf aus mitgenommen werden. Der Rückflug sollte dann von Palermo aus gebucht werden, da wir von dort die Fähre zurück nehmen. Die Linien Tuifly/Hapag Loyd und Airberlin fliegen Catania und Palermo an.

Nach Absprache ist auch ein Zustieg in den

Bus ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart möglich.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

Tag 1

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Oberstdorf, Parkplatz neben dem Landeplatz Oybele), Fahrt im 9-Sitzer Bus nach Genua

22.00 Uhr: Abfahrt der Fähre von Genua nach Palermo

Tag 2

18.00 Uhr: Ankunft in Palermo

ca. 20.30 Uhr Zustiegsmöglichkeit am Flughafen Palermo

23.00 Uhr: Ankunft in Taormina

Tag 3-4

Unterkunft und Fliegen bei Taormina

Tag 5

Morgens Abfahrt nach Cefalu, Nachmittags Fliegen und Bummeln in Cefalu

Abends Weiterfahrt nach Palermo

Tag 6- 9

Fliegen in „Piana degli Albanesi“ bei Palermo

Tag 10

um 22.00 Uhr: Abfahrt mit Fähre von Palermo

Alternativ Rückflug von Palermo mit Tuifly

Tag 11

18.00 Uhr: Ankunft der Fähre in Genua, anschl. Rückfahrt nach Oberstdorf

ca. 24.00 Uhr: Ankunft in Oberstdorf



Inkludierte Reiseleistungen:

- Alle Transporte ab Flughafen Palermo im 9-Sitzer-Bus
- Unterkunft mit Frühstück im Doppelzimmer
- Alle Transporte zum Startplatz
- Betreuung durch Oliver Rössel und Fredegar Tommek

Bitte beachten: Diese

Reisebeschreibung kann sich im zeitlichen Ablauf und in Details noch ändern. Auch die Reihenfolge der Aufenthaltsorte möchten wir möglichst flexibel und auch nach den Wetterverhältnissen gestalten. Teilnehmer sollten sich also nicht auf einen starren Reiseablauf verlassen, sondern vielmehr offen sein, für spontane Ortswechsel.

Preise:

990,- Euro pro Person ab 12-16 Teilnehmer (ab Flughafen Palermo mit eigener Anreise)
(inkl. Fahrt ab Oberstdorf via Fähre Genua-Palermo zzgl. 250,- Euro)

1.120,- Euro pro Person bei 6-7 Teilnehmern (ab Flughafen Palermo mit eigener Anreise)
(inkl. Fahrt ab Oberstdorf via Fähre Genua-Palermo zzgl. 250,- Euro)

www.oliver-roessel.de

Weitere Infos, Rückfragen und Anmeldung:

Thermic Sport, Fredegar Tommek, Hackenbroicherstr.127, 50769 Köln, Tel 0221-99202801, mobil 0176-24899578,
mail: info@oliver-roessel.de